

# Wie lange...

## Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 4. Mai 2014, 21:01

Hallo zusammen,

wie lange dürfen denn bei euch Pflanzen bleiben, wenn sich nicht blühen?

a) wie lange wartet ihr auf die Erstblüte 5 Jahre, 10 Jahre, oder kommt es auch drauf an was ihr euch von dieser Kreuzung verspricht?

b) wenn eine Pflanze schon einmal geblüht hat, aber das dritte Jahr in Folge nicht mehr blüht, trotz umtopfen. Die Blüte hat mir zwar sehr gut gefallen, aber so lange warten? Habt ihr auch solche Trichohybriden, die nicht jedes Jahr blühen? Dürfen die in eurer Sammlung bleiben?

---

## Beitrag von „stefan“ vom 5. Mai 2014, 22:55

Hallo Jürgen,

die Frage stellt sich ja nach Erwartung. Wenn ich das Resultat kenne, so habe ich auch schon über 10Jahre gewartet. Bei EHs und THs aus Saaten gebe ich meist nicht soviel Zeit. Die aber ist in unserem Hobby manchmal unerlässlich.... also nur Geduld!!:D

---

## Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 6. Mai 2014, 17:36

Hallo Jürgen,

ich habe auch mehrere Trichos und EH denen ich ständig drohe, bis jetzt habe ich noch keine wirklich aussortiert, aber ich überlege jedes Jahr...Gräsers Kaffee zum Beispiel!

Und ich habe noch eine Echinopsis Hybride "Nummer 1", bei der warte ich auch schon seit ewigen Zeiten... 😞

## Beitrag von „hadihe“ vom 6. Mai 2014, 18:17

Hallo Jürgen,

das ist eine Frage der persönlichen Geduld und natürlich auch eine Platzfrage. Geduld sollte man als Hybridenfreund sowieso haben. Aber wenn der Platz zur Neige geht, muss man sich schon fragen, ob man sich nicht vielleicht doch von den "Blühfaulen" trennt. Auch bei mir stehen einige davon rum. Ich beschäftige mich seit 2005 mit Hybriden und habe bisher erst eine einzige große Trichogruppe, die partout nicht blühen wollte, weggegeben. Der Abnehmer wollte Pfropfunterlagen daraus machen.

Man wartet eben Jahr um Jahr, ob sie nicht doch blühen. Platz habe ich sowieso keinen mehr, also müsste ich einige entsorgen, denn guten Gewissens kann man die ja nicht weitergeben. Aber große gesunde Pflanzen entsorgen, fällt mir bisher noch schwer. Letzten Endes muss dies jeder selbst entscheiden. Eine allgemein gültige Antwort gibt es da nicht.

Hallo Ann-Kathrin,

Gräsers Kaffee will bei mir auch nicht blühen und nicht mal besonders gut wachsen! Aber irgendwo müssen die Blütenbilder doch herkommen! Machen wir was falsch? 😞

Viele Grüße  
Hans-Dieter

---

## Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 6. Mai 2014, 18:27

Meine Gräsers Kaffee ist schon sehr groß und hat einen wunderbaren Platz...wachsen tut sie gut, bildet aber immer zu spät kleine Knospenpuschel, dann kommt der Winter und es klappt nie.

Diesen Sommer gebe ich ihr, ansonsten muss ich ernsthaft überlegen mich von ihr zu trennen. Die Blütenfotos sind nur wirklich hübsch.

---

### **Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 6. Mai 2014, 23:40**

Vielen Dank für eure Meinungen.

Das finde ich ja gut da kommt ja gleich das nächste Thema, sollte man generell eine Liste für blühfaule Hybriden aufstellen? Damit man sich keine falschen Hoffnungen macht, nur an Hand eines Fotos Blüten hat, die es in Wirklichkeit nicht gibt.

Stellt sich auch noch die Frage, wie stark lässt die Blühfähigkeit nach, je öfter, ich will es mal so bezeichnen, ein Ableger vom Ableger vom Ableger usw. gemacht wird?

Und nochmal auf meine Frage b) zurück zu kommen, habt ihr auch Hybriden die schon geblüht haben und dann nicht mehr blühen wollen?

Fazit für mich: Ich möchte mich schon konzentrieren Hybriden zu haben die verlässlich blühen, auf die ich mich "verlassen" kann, natürlich sind unser Pflanzen keine Maschinen. Ist schon klar, dass Sämlinge nicht unbedingt bis zum 4 oder 5 Jahr blühen, dafür sind sie meist von der Größe noch akzeptabel. Aber wenn eine Pflanze eine Größe von 40 cm plus hat, stellt sich für mich eben schon die Frage Tonne auf .... da kann sie heißen wie sie will. Ein Jahr gebe ich meinen blühunwilligen noch, die bisher auf der Abschussliste stehen. Ich werde dazu im nächsten Jahr berichten.

---

### **Beitrag von „Hardy“ vom 7. Mai 2014, 06:32**

Als Anfänger habe ich im letzten Herbst blühfähige Echinopsen gekauft. Sie wurden auch als solche angeboten und im Bild sah es auch viel versprechend aus. Nun stelle ich fest, dass einige sehr, sehr viel Kindeln, von Knospenansätzen keine Spur. Die Frage die sich mir aufdrängt ist.

Gibt es auch Echinopsen, die nur oder übermäßig stark Kindeln und vergessen zu blühen?

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 7. Mai 2014, 09:56**

Ein kleiner Tipp:

Im Frühjahr pro 7x7er Topf 1 gestrichenen Teelöffel Oscorna Horn- und Knochenmehl auf der Substratoberfläche verteilen und mit der Zeit einschlämmen. Das fördert die Blühwilligkeit (weil phosphatbetont) und hält für 1 Jahr.

---

### **Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 7. Mai 2014, 11:03**

Hallo Hardy,

solche Kandidaten habe ich auch, seit Jahren Mio. Kindel gebildet aber noch nie eine Blüte.

Oder die Theleflora...tut auch nichts trotz gutem Wachstums und stattlicher Größe.

Ich versuche ihnen nun möglichst gute Bedingungen zu geben (Folien Gwh statt Balkon) und wenn sie dann auch nicht blühen kommen sie weg.

---

### **Beitrag von „Hardy“ vom 7. Mai 2014, 12:09**

danke, ich werde es mal unter Lehrgeld verzeichnen 😊

---

### **Beitrag von „Stachelbär“ vom 7. Mai 2014, 12:35**

Hallo zusammen!

Wenn es keine Kindel von Hybriden sind die vermehrt gehören trenne immer alle Kindel ab sobald sie greifbar sind.

Die Pflanze muß sich entscheiden wo sie die Energie bei der Vermehrung abgibt. Kindel oder Blüte.

Ich handle mir sicher mit dieser Aussage die eine oder andere "Watschn" ein aber es ist meine Meinung.

Gruß,